

Agovic bringt die Erlösung

FC MONNERICH - F91 DÜDELINGEN 2:3 (1:1)

Jean-Claude Logeling

In einem umkämpften Spiel bot die Heimelf dem F91 mit einer couragierten Leistung lange Zeit Paroli, brachte sich jedoch zum wiederholten Mal in dieser Saison um den verdienten Lohn. Der FC Monnerich bleibt somit auch im achten Spiel in Folge sieglos.

Nach der deutlichen 0:4-Niederlage am vergangenen Wochenende war eine Reaktion vom F91 zu erwarten. Trainer Carlos Fanguero wechselte im Vergleich zum Duell gegen den Swift gleich dreimal: Morren, Gashi und Freire ersetzten Ouassiero, Bojic sowie Cruz im Mittelfeld.

Die Gäste fingen sehr zielstrebig an und versuchten, dem Aufsteiger von Beginn an ihr Spiel aufzuzwingen. Dem FC Monnerich war sogleich anzusehen, dass er aus einer kompakten Defensive heraus versuchen wollte, über schnelle Gegenstöße gefährlich zu werden.

Die erste Torannäherung ging auf das Konto der Gäste: Bei einem Sinani-Freistoß musste Torhüter Husovic alles riskieren, um vor Magno an den Ball zu kommen (8.). In der Anfangsviertelstunde ließ der Serienmeister seine Zielstrebigkeit vermissen. Zwar war der F91 optisch überlegen, jedoch schlichen sich oftmals unnötige Abspielfehler in sein Aufbauspiel.

Eine Unkonzentriertheit leistete sich auch Gäste-Kapitän Kirch beim Führungstreffer des Aufsteigers. Er spielte einen Einwurf direkt zum Gegner, sodass M'Barki und Bekhaled sich mit einem Doppelpass durchkombinieren konnten. Letzterer schloss mit einem satten Linksschuss mit 1:0 ab (18.). Die Elf von Trainer Fanguero wirkte sichtlich geschockt vom Gegentreffer. Auffällig war zudem, dass die zweitbeste Offensive der Liga um Sinani und Co. keine Torchance aus dem Spiel heraus verbuchen konnte. Nachdem Fall ein harmloser Ball völlig versprang, konnte sich der Abwehrspieler glücklich schätzen, dass Magno kein Kapital aus diesem Fehler schlug (25.).

Eine ereignisarme und fehlergeprägte Halbzeit neigte sich dem



Foto: Fotopress/Jeff Laehr

Fast, aber nur fast, wären Düdelingen und Mehdi Kirch in Monnerich zu Fall gekommen

Ende zu, als Hadji quasi aus dem Nichts den Ausgleich erzielte (44.). Der 33-Jährige jonglierte in unnachahmlicher Manier dreimal mit dem Ball und schloss dann herrlich per Volleyschuss zum 1:1 ab.

Nach der Pause zeichnete sich das gleiche Muster ab: Der F91 kam kaum zum Abschluss, da Monnerich defensiv sehr stabil stand. Es schien so, als hätten sich die Akteure alles für die Schlussviertelstunde aufgehoben. In der 81. Minute wurde E. Agovic auf der rechten Seite nicht angegriffen. Der Offensivmann konnte somit ohne Druck präzise zu Magno flanken, der sich hochschraubte und über Husovic ins Tor köpfte.

Wer nun dachte, Düdelingen

würde die glückliche Führung geknackt verwalten, sollte sich irren. Der Aufsteiger warf noch einmal alles nach vorne, drängte Düdelingen in die Defensive und

wurde belohnt. Bei einer Alunni-Flanke stand Torjäger M'Barki völlig frei am Fünfmeterraum und schob zum unjubelten Ausgleich ein (88.).

Stimmen

Paul Bossi (FC Monnerich): „Wir haben gegen eine Mannschaft, die um die Meisterschaft mitspielt, ein sehr gutes Spiel gezeigt. Allerdings haben wir es wie gegen RFCUL, Etzella und Swift versäumt, etwas Zählbares mitzunehmen. Wir schaffen es momentan nicht, die Konzentration über die volle Spielzeit hochzuhalten, was sehr ärgerlich ist. So langsam müssen wir anfangen, Punkte einzufahren.“

Samir Hadji (F91): „Es war das erwartete schwere Spiel gegen einen Aufsteiger, der alles reinwirft und außerdem über eine hohe spielerische Qualität verfügt. Der Zustand des Platzes kam uns nicht zugute, aber wir haben stets daran geglaubt, den Sieg heute einzufahren. Am Ende zählen die drei Punkte. Hervorzuheben ist die tolle Moral der Mannschaft sowie ihr Umgang mit Rückschlägen.“

Statistik

FCM: Husovic – Kerstenne, Fall, Konté, Myre – Soares (79. Ruppert), Amadei (85. Alunni) – Bourtal, Bossi (65. De Sousa), Bekhaled – M'Barki
F91: Fox – Diouf, Skenderovic, Decker – Gashi (75. E. Agovic), Freire, Morren, Kirch (77. C. Stumpf) – Sinani – Hadji (75. Moussaki), Magno
Schiedsrichter: Ferreira – Sousa, Moreira
Gelbe Karten: Husovic – Gashi, E. Agovic
Rot: De Sousa (nach Schlusspfeif, wegen Meckerns)
Torfolge: 1:0 Bekhaled (18.), 1:1 Hadji (44.), 1:2 Magno (81.), 2:2 M'Barki (88.), 2:3 E. Agovic (90.+4)

Beste Spieler: Myre, Bekhaled – Decker, Hadji, E. Agovic
Zuschauer: 480 zahlende
Spieler des Spiels: Edis Agovic drückte dem Spiel nach seiner Einwechslung den Stempel auf. Er hatte mit einer Vorlage und dem Last-Minute-Siegtreffer entscheidenden Anteil am wichtigen Sieg seiner Mannschaft.

Familienduell: Mit M'Barki und Hadji trafen gestern zwei Cousins aufeinander. In puncto Tore endete das Familienduell unentschieden, jedoch fuhr Hadji die drei Punkte in der Meisterschaft ein.

Unerwartete Beförderung: Im Spitzenspiel gegen Swift am vergangenen Wochenende wurden mit Carlos Fanguero und Mehdi El Alaoui jeweils Trainer und Co-Trainer des Feldes verwiesen. Folglich nahmen beide gegen Monnerich auf der Tribüne Platz, während Torwarttrainer Sergio Costa die Mannschaft an der Seitenlinie dirigierte.

Pechvogel: In der 65. Minute blieb Bossi nach einem Zusammenprall mit Morren minutenlang auf dem Spielfeld liegen. Er kugelte sich unglücklich die Schulter aus und wurde anschließend unter dem Beifall der Zuschauer vom Platz getragen.